

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 21/0319</b>
<b>70 - Betriebsamt</b>			<b>Datum: 22.07.2021</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Sandhof, Martin</b>	<b>Tel.:-182</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Umweltausschuss</b>	<b>18.08.2021</b>	<b>Anhörung</b>

## Bericht zur Entsorgung Bioabfall

### Sachverhalt:

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 20.02.2019 (Top 6: Vorlage A 19/0089 — Entsorgung Bioabfall) wurde mehrheitlich folgender Beschluss gefasst,  
*“ (Beschluss)*

*Darüber hinaus erhalten die Biotonnen als Sofortmaßnahme Aufkleber mit entsprechenden Hinweisen, z.B. „Stopp! Kein Plastik! Bei der Verwertung entsteht Mikroplastik!“ o.ä..*

*Das Betriebsamt wird gebeten, die Öffentlichkeitsarbeit dahingehend zu verstärken, dass die Flyer „Kein Bock auf Plastik im Biomüll“ noch einmal bevorzugt an die Mehrfamilienhaushalte verteilt werden. Über die Presse ist noch einmal auf die Gefahren von Plastik hinzuweisen“*

Diesen Beschluss hat das Betriebsamt zum Anlass genommen, die Öffentlichkeitsarbeit grundlegend in Bezug auf Plastik im Bioabfall zu überarbeiten. Ziel ist, die Norderstedterinnen und Norderstedter mit einem umfassenden Maßnahmenpaket auf die Auswirkungen von Plastik im Bioabfall hinzuweisen.

Ebenfalls sollten grundlegende rechtliche Änderungen berücksichtigt werden, damit die Informationen innovativ, frisch und interessant transportiert werden können.

In Bezug auf die Aufkleber für die Bioabfalltonnen hat sich das Betriebsamt dazu entschlossen, die Aufkleber komplett aus Recyclingmaterial herstellen zu lassen, um hier ebenfalls einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Eine sehr zeitintensive und aufwändige Arbeit in Bezug auf die aus Recyclingmaterial bestehenden Aufkleber führte letztendlich zu der negativen Entscheidung, die Aufkleber nicht zu 100% aus Recyclingmaterial zu beziehen.

Derzeit ist kein Hersteller in der Lage, diese Art von Aufklebern mit den erforderlichen Produkteigenschaften (Witterungsbeständigkeit, Abnutzungs-beständigkeit, Haftbarkeit) zu liefern.

Bedingt durch die Pandemie geriet das Projekt seit März 2020 leider in Zeitverzug.

Mittlerweile wurde die Arbeit an dem o.a. Projekt wiederaufgenommen und das Betriebsamt setzt nun seine Kampagne „Kein Plastik in die Biotonne“ fort und informiert - als umfassendes Gesamtpaket - in der neuesten Sonderausgabe der Kundenzeitschrift “DurchBlick“ über alles Wissenswerte „Rund um die Biotonne“.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

Die Sonderausgabe, die in der 30. Kalenderwoche (ab dem 26.07.2021) an alle Haushalte in Norderstedt über die Briefkästen verteilt wurde, enthält zusätzlich einen Flyer zum Thema Bioplastik in der Biotonne und eine Sortierhilfe. Ergänzt wird das Infoangebot durch die oben beschriebenen Aufkleber, die ebenfalls mit der Sonderausgabe verteilt wurden. Verteilt wurden zwei unterschiedliche Aufkleber. Diese sind für das Vorsortiergefäß in der Küche gedacht und/oder direkt auf den Biotonnendeckel anzubringen.

Zusätzlich informiert das Betriebsamt durch eine Pressemitteilung und einen Beitrag auf Facebook.

Das Betriebsamt stellt somit eine aktualisierte, zielgerichtete und umfassende Information in einem "Gesamtpaket" allen Haushalten in Norderstedt zur Verfügung. Zusätzlich sind weitere Aufkleber, die Sonderausgabe des "Durchblick", die Sortierhilfe und der Flyer im Rathaus erhältlich.

Eine entsprechende Anzahl an Exemplaren werden dem Umweltausschuss in der Sitzung zur Verfügung gestellt.

**Anlagen:**

**Anlage 1 Aufkleber**

**Anlage 2 Durchblick**

**Anlage 3 Flyer**

**Anlage 4 Sortierhilfe**